



Grundschule Osburg

Tel.: 06500 / 288 Fax: 06500 / 988285
E-Mail: info@grundschule-osburg.de
Homepage: www.grundschule-osburg.de

Förderverein Schule Osburg e.V.:

Sparkasse Trier:

IBAN: DE98 5855 0130 0021011820,

BIC: TRISDE55XXX

Volksbank Trier:

IBAN: DE75 5856 0103 0000814127,

BIC: GENODED1TVB

Grundschule Osburg, Schulstraße 16, 54317 Osburg

Osburg, 27.10.2020

Elternbrief II: steigende Coronazahlen und allgemeine Informationen

Liebe Eltern,

die ersten Wochen im neuen Schuljahr liegen bereits hinter uns und unter dem Strich haben wir sehr disziplinierte Kinder, die ganz genau auf die Hygienerichtlinien achten. Die Coronainfektionen aus den Medien prognostizieren jedoch keine schöne Winterzeit. Vermutlich werden auch wir weitere Einschränkungen und ggf. Quarantänemaßnahmen hinnehmen müssen.

Was hat sich technisch und personell in der Grundschule seit der Pandemie geändert?

Hierbei muss ich Ihnen leider mitteilen, dass die Unterstützung seitens des Landes mehr als mangelhaft war und ist. Leider besitzen wir weiterhin keinerlei digitale Infrastruktur oder technische Endgeräte, um Homeschooling virtuell nur ansatzweise durchführen zu können. Auch fehlt weiterhin eine angemessene und vor allem grundschulgerechte Benutzerplattform. Geeignete Plattformen wie z.B. „Netzklasse“ werden finanziell vom Schulträger nicht unterstützt. Weitere bekannte Plattformen wie z.B. Microsoft-Teams entsprechen nicht der Datenschutzverordnung und sind für unterrichtliche Zwecke verboten.

Auch die Unterstützung durch neue Vertretungslehrkräfte oder ggf. zusätzliches Personal für eine Notbetreuung oder Krankheitsausfällen bei den Lehrkräften blieben trotz großer Ankündigung bisher aus. Leider hat sich im Vergleich zu der Zeit vor der Coronapandemie nichts verändert. Man setzt im Bereich der Grundschullehrkräfte weiter auf die Bereitschaft unbezahlte Überstunden zu leisten und dass sich die Grundschullehrer/innen privat mit Eigenkapital entsprechend für eventuellen Onlineunterricht ausstatten.

Nun stellt sich die Frage: **Was passiert im Falle einer Quarantänephase?**

Zunächst einmal möchten wir auf die guten Erfahrungen aus der ersten Lockdownphase zurückgreifen. Die Schulhomepage hat einwandfrei ab dem ersten Schließtag funktioniert und Unterrichtsmaterialien wurden zu verlässlichen Zeiten digital zur Verfügung gestellt. Auch bleibt die Möglichkeit der Materialabholung bei der Urkundenwand (Haupteingang) bestehen. Die Kontaktaufnahme über die Schule oder über die Dienstmails der Lehrkräfte bleiben weiterhin wichtiger Bestandteil der Kommunikation. Bitte beachten Sie, dass auch die Landesserver nicht immer zuverlässig funktionieren und es bei Nachrichten über die Dienstmail zu längeren Antwortzeiten kommen kann.

Was wird sich schulintern bei uns ändern?

- Ab dem 1. November startet offiziell in RLP die Onlineplattform **BigBlueButton**. Hierüber können Lehrer/innen Videokonferenzen mit ihren Schüler/innen abhalten. Dies ist jedoch nur ein zusätzliches Angebot und kann von ihrem Kind freiwillig in Anspruch genommen werden. Eine Einladung für eine „virtuelle Onlinestunde“ in Form

einer Videokonferenz erhalten Sie oder Ihr Kind per E-Mail von der entsprechenden Lehrkraft.

Bitte beachten Sie dabei, dass das Aufzeichnen sowie das Verbreiten einer solchen Videokonferenz ohne schriftliche Einverständniserklärungen aller Beteiligten einen groben Datenschutzmissbrauch darstellt.

- **Kontinuierliche Lernrückmeldungen**

Hier können wichtige Arbeitsblätter/Diagnosetests der Lehrkraft per Mail zugesendet werden. Achten Sie jedoch darauf, dass die Dateien in einem kleinen Format, z.B. PDF zu versenden sind. JPG (Bilddateien) via Handy sprengen den kleinen Speicherplatz der Lehrkräftekonten beim Land. Hier wird leider nur ein geringer Speicherplatz zur Verfügung gestellt.

Notbetreuung:

Das Land verspricht im Falle eines Wechsels zwischen Fern- und Präsenzunterricht eine Notbetreuung. Wer diese jedoch leiten soll, weiß aktuell noch niemand. Vermutlich werden weitere Lerngruppen im Homeschooling verbleiben müssen, um die Notbetreuung anbieten zu können.

Das erste Schuljahr hat Vorrang bei der Realisierung von Präsenzunterricht:

Ziel soll es sein, dass möglichst das erste Schuljahr dauerhaft im Präsenzunterricht verbleiben darf. Auch hier gibt es seitens des Landes kein zusätzliches Budget und keine personelle Unterstützung...

Lüftungskonzept:

Die Richtlinien des Landes geben vor, dass alle 20 Minuten 3-5 Minuten Stoß- oder Querlüftung realisiert werden muss. Wir wissen alle, dass dies im Winter kalt sein wird. Alle Anträge unsererseits bezüglich Co2-Sensoren oder Luftreiniger wurden seitens des Schulträgers abgelehnt. Auch beim Antrag für zusätzliche Heizgeräte, damit die Klassenräume wieder schneller eine angemessene Raumtemperatur erreichen, warten wir noch auf eine Antwort.

Neben der Fülle an E-Mails, Vorschriften und Konzepten arbeiten wir auch im Hintergrund weiterhin an unserer Schulqualität. Weitere wichtige Informationen und Aktivitäten zum Schulalltag können Sie auf unserer Homepage (www.grundschule-osburg.de) einsehen. Auch kurzfristige coronabedingte Änderungen (Ein- und Auslasszeiten, Home-schooling usw.) werden weiterhin auf unserer Homepage zeitnah veröffentlicht.

Da auch dieses Jahr vermutlich die meisten Aktivitäten (Schulprojekte, Schulfest, Fasching usw.) coronabedingt ausfallen werden, haben wir für den **11.02.2021** (Donnerstag) einen **Studentag** zum Thema „I-Pads im Unterricht und Robotics“ organisiert. Durch die Festlegung auf diesen Termin, können Sie bei Bedarf im Rahmen Ihrer Familien und in Ihrem Freundeskreis Fasching wenigstens „etwas“ feiern. An diesem Tag haben **alle Schüler/innen der Grundschule Osburg keinen Unterricht**. Es wird auch keine Betreuung/Ganztagschule angeboten.

Wir wünschen Ihnen dennoch eine schöne und hoffentlich halbwegs „normale“ Herbstzeit und wir hoffen auf eine möglichst große Menge an Präsenzunterricht. Wir wären alle froh darüber, wenn Quarantäne-Phasen und Lockdown-Zeitspannen ausblieben.

Bleiben Sie gesund!

Mit freundlichen Grüßen

Ronny Blügel (Rektor)